

**Name****Berufsbezeichnung****Zahnärztin****Branche / Berufsgruppe****Medizinische Berufe****Firma / Einrichtung / Behörde****Zahnarztpraxis Schloßer, selbstständig****Blitzlicht – subjektive Meinung über den eigenen Beruf :**

Man kann seinen Erfolg sehr schnell sehen, z. B. wenn man einen völlig zerstörten Zahn innerhalb einer halben Stunde rekonstruiert, ein lückenhaftes Gebiss in ein strahlendes Lächeln verwandelt, schmerzarm arbeitet und Angstpatienten rehabilitiert. Es ist eine Kombination aus Medizin und Handwerk.

Ein schöner Beruf, den man auch halbtags ausführen kann und aus diesem Grunde Familie und Beruf gut verbinden kann. Dadurch ist der Beruf der Zahnärztin für Frauen sehr gut geeignet.

**Über welchen Weg bin ich in diesen Job gekommen / Persönlicher Werdegang / Stationen**

Ich bin mit meinen Eltern im Alter von 15 Jahren aus Israel ausgewandert. In Deutschland habe ich meine Mittlere Reife und eine Ausbildung zur Zahnarzhelferin gemacht; dann mein Abitur im Ruhrkolleg auf dem zweiten Bildungsweg. Danach habe ich Zahnmedizin an der Humboldt Universität, Charité in Berlin studiert.

Nach dem Studium arbeitete ich als Assistenzärztin in einer großen Praxis, gefolgt von einem Jahr Partnerin in einer Gemeinschaftspraxis.

Seit 10 Jahren bin ich in eigener Praxis selbstständig tätig.

**Die tägliche Arbeit – die Routine im Job**

Behandlung von Patienten, Umgang mit Personal, Verwaltungsarbeiten, etc.

**Die Highlights im Berufsleben**

Patienten, die sich über das Endergebnis meiner Arbeit freuen.

Wenn Angstpatienten bestätigen, dass sie keine Angst mehr vorm Zahnarzt haben.

Wenn die Patienten mich nach einer Ästhetikbehandlung anstrahlen.

**Das Umfeld / Infos zur Firma/Institution**

Meine Praxis

**Welche Voraussetzungen muss man mitbringen?**

Abitur, handwerkliches Geschick, gerne mit Menschen arbeiten, Teamarbeit

**Derzeitiger Ausbildungsplan / Studienplan – grobe Struktur**

Studium in einer zahnmedizinischen Fakultät

**Die Probleme dieses Jobs**

Anstrengend, rückenunfreundlich

**Warum ich diesen Job empfehle**

Ich persönlich kann nur folgendes sagen, es macht Spaß, man hat schnell Arbeitsergebnisse und es wird gut bezahlt.

**Was kann man mit diesem Studium / Job noch alles machen / Verwandte Berufe**

Die Bandbreite mit diesem Abschluss ist relativ groß .....als angestellte Zahnärztin  
Teilzeit oder Vollzeit

In einem Konzern als Berater, als Lehrer in der Berufsschule für Zahnarzhelferinnen, in verschiedenen Ämtern, in der Universität (Forschung, Lehrstelle)

<b>Wo findet man Informationen über diesen Job (außer beim Arbeitsamt / BIZ) u.a. Internet</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Websites der Berufsverbände.....</li><li>• Diverse Portale</li></ul>
<b>Ggfs. konkrete Möglichkeiten für Praktika / Paten für diesen Beruf / das Berufsfeld</b> Ich helfe gern weiter: .....
<b>Verdienstmöglichkeiten</b> Anfangsgehalt als Assistenzärztin 2.000 – 2.500 Euro. (Stand 2002)
<b>Sonstiges</b>